73

Abs. Julius Schaub

München
Böhmerwaldpl. 14

München, den 18. Juli 1962

52 1. Einlauf
2. Ref 52

Bayer. Staatsministerium
der Finanzen
Empf. 18. JULI 1962
IV – 45576 – N 4432
Abdr. .. Beil. .. Beiß. .. Akt.

An das
Finanzministerium
München
Ludwigstr.

Zo 18.7.

Im Jahre 1944 verlagerte ich aus meinem Privatbesitz eine Bronze-Büste und zwei Ölgemälde in den damaligen Führerbau.

Es handelte sich dabei um

1. Gemälde von Gottfried Keller, darstellend eine Pinien-Landschaft, ähnlich dem Motiv Toten-Insel v. Böcklin. (80 x 1 m)
2. Gemälde von Seitz, darstellend Meerjungfrau mit Neptun (1 m x 1,60 m)
3. Bronzebüste von Ferd. Liebermann, darstellend den Kopf meiner Frau (ca 35 cm hoch).

Nachdem ich weiß, daß sich im Führerbau noch verlagerte Bilder aus der Kriegszeit befinden, wäre ich Ihnen dankbar, wenn Sie mir bei der Auffindung meines verlagerten Eigentums behilflich wären. Mein Eigentumsrecht kann ich durch Zeugen glaubhaft machen.

Julius Schaub

18. Juli 1962